

VORWORT

Wir freuen uns, den 11. Band der archäologischen Fachzeitschrift „Fundberichte aus Baden-Württemberg“ der Öffentlichkeit vorlegen zu können.

Dieser Band erscheint in einem Jahr, das geprägt ist von schwierigen Situationen im Zusammenhang mit zahlreichen notwendigen Sanierungsmaßnahmen in den Kernen mittelalterlicher Städte in Südwestdeutschland. Beabsichtigte Tiefbauarbeiten drohen, wichtige Quellen früher Landesgeschichte endgültig zu zerstören. Die Archäologie hat deshalb die dringende Aufgabe, vor der Durchführung dieser Baumaßnahmen Rettungsgrabungen in großem Umfang durchzuführen. Dies brachte und bringt auch in den kommenden Wochen und Monaten zusätzliche Probleme für die Archäologen des Landesdenkmalamtes.

Es ist sehr erfreulich, daß trotz dieser schwierigen Situation auch in diesem Jahr wieder ein Band mit zahlreichen wissenschaftlichen Abhandlungen zur Archäologie in Südwestdeutschland erscheinen kann. Schwerpunkte bilden dieses Mal vor allen Dingen neue Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der urgeschichtlichen Archäologie. Wir sind besonders dankbar, daß sich die Herren Prof. Dr. K. D. ADAM, Prof. Dr. W. REIFF und Dr. E. WAGNER bereit erklärt haben, in einer umfassenden Abhandlung die Ergebnisse der Untersuchungen in den Sauerwasserkalken von Stuttgart-Bad Cannstatt vorzulegen. Als Ergänzung dazu enthält der Band einen Aufsatz über die Mollusken aus altpaläolithischen Fundschichten im Travertin durch Dr. W. RÄHLE.

Darüber hinaus werden wiederum durch eine stattliche Anzahl von Forschungsberichten neuentdeckte archäologische Denkmäler in unserem Lande vorgestellt. Gerade in den letzten Jahren gelang es nicht nur auf dem Gebiet der urgeschichtlichen Archäologie, sondern insbesondere auch im Bereich der neolithischen, keltischen und römischen Forschung, wesentliche neue Erkenntnisse für die archäologische Wissenschaft zu gewinnen.

Aus verschiedenen Gründen war es nicht möglich, in diesen Band eine Fundschau aufzunehmen, die über die zahlreichen archäologischen Neufunde vom Paläolithikum bis zur Neuzeit und die kleineren archäologischen Ausgrabungen im Lande seit dem Jahre 1984 Rechenschaft gibt. Es ist beabsichtigt, dieses im Bande 12 nachzuholen.

Wir haben uns dieses Mal entschlossen, die Publikation mit einer kleinen Übersichtskarte des Landes Baden-Württemberg auszustatten, auf der alle diejenigen Fundorte verzeichnet sind, die in den Fachaufsätzen behandelt werden. Diese Karte ist auf vielfachen Wunsch hin entstanden und vor allen Dingen für weniger ortskundige Leser gedacht, die sich auf diese Weise rasch über die geographische Lage der Fundorte informieren können.

Mit der Herausgabe dieses Bandes endet eine mehr als 20jährige enge Zusammenarbeit zwischen der Redaktion der Archäologischen Denkmalpflege und Frau CHRISTA WASSERMANN, Mitarbeiterin der E. Schweizerbart'schen Verlagsbuchhandlung, die schon seit nahezu hundert Jahren für den Druck der archäologischen Zeitschrift des zunächst württembergischen und seit 1972 baden-württembergischen Landes verantwortlich zeichnet. Wir danken Frau WASSERMANN an dieser Stelle für ihre stets sorgfältige Arbeit und ihre vielfache Unterstützung bei der Herausgabe der Zeitschrift.

Auch der Band 11 unserer Zeitschrift wurde in bewährter Weise von Frau Dr. HELGA SCHACH-DÖRGES wissenschaftlich und redaktionell betreut. Immer wieder ist es mir ein beson-



deres Bedürfnis, ihr für ihre Verdienste um diese Zeitschrift zu danken. In den Dank eingeschlossen sei auch Frau KARIN FINK, Zeichnerin am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Abt. Archäologische Denkmalpflege, Stuttgart, die für mehrere Aufsätze eine große Anzahl komplizierter Zeichnungen angefertigt hat.

Stuttgart, im September 1986

DIETER PLANCK